

Information zur Schulung

Österreichische Gemeinden sind gemäß Abfallwirtschaftsgesetz 2002 verpflichtet, mindestens 2-mal jährlich eine getrennte Sammlung von Problemstoffen durchzuführen. Die Sammlung hat durch **fachkundige Personen** zu erfolgen, die die nach §26 AWG 2002 geforderten Kenntnisse betreffend die Einstufung und das Gefährdungspotenzial der zu sammelnden Abfälle, chemische Grundkenntnisse, Kenntnisse über Erste-Hilfe-Maßnahmen, über Sicherheitseinrichtungen sowie über das Brand- und Löschverhalten der Stoffe und Grundkenntnisse der abfallwirtschaftlichen Vorschriften sowie über Behandlungsmöglichkeiten aufzuweisen haben.

In dieser **6-tägigen Schulung** (48 LE) werden das geforderte Fachwissen und die Handlungsprotokolle zur Durchführung der kommunalen Problemstoff- und Altstoffsammlung vermittelt. Der erfolgreiche Besuch der Schulung wird durch ein Abschlussgespräch überprüft und durch das **Zertifikat „Fachkraft für Kommunale Problemstoffsammelstellen und Altstoffsammelzentren“** bestätigt. Dieses Zertifikat gilt auch als Nachweis für die Qualifizierung gemäß §26 AWG 2002 (Fachkundige Person) gegenüber der Behörde.

Veranstalter

ecoversum | Kindergartenplatz 2 | 8403 Lebring |
T +43 664 516 7001 | office@ecoversum.at | www.ecoversum.at

In Kooperation mit:

Amt der Stmk. Landesregierung, Abteilung 14 Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft &
Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Schulungskosten

EUR 1025,00 zzgl. Ust

inkl. Schulungsunterlagen, Kaffeepause, Mittagessen und Prüfungsgebühren (exklusive Erste Hilfe Kurs)

plus EUR 95,00 zzgl. Ust für den Erste Hilfe Kurs

Ein gültiges Erste Hilfe Kurs Zertifikat ist verpflichtend!

Anmeldung

per E-Mail: office@ecoversum.at | www.ecoversum.at/akademie

Stornogebühr: Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der ecoversum Akademie.
[ecoversum](http://ecoversum.at) | [Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften](http://www.ecoversum.at/akademie)



Einladung zur Schulung

Fachkraft

für Kommunale Problemstoff-Sammelstellen und Altstoffsammelzentren

empfohlen auch als Grundlagenmodul für kommunale AbfallberaterInnen

Teil 1: 20. - 23. April 2026

Teil 2: 27. - 29. April 2026

Veranstaltungsort

LFV Steiermark (Feuerwehrschule Lebring)
Florianistraße 22 | 8403 Lebring – St. Margarethen
www.lfv.steiermark.at | +43 3482 7000-0

Unterkunft möglich – die Kosten dafür sind nicht in den Schulungskosten enthalten.

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: S-Bahn Linie 5 Haltestelle Lebring | Fußweg ca. 1,3 km (20 min)

Programm zur Schulung - Block I

Montag, 20.04.2026

- 09.00 – 9:45 Begrüßung und Kennenlernen
ecoversum
- 9:45 – 12.00 (inkl. Pause) Das Abfallrecht – die gesetzlichen Bestimmungen Abfallwirtschaftliche Zielvorgaben der EU, das BundesAWG und dessen Verordnungen, das Steiermärkische AWG und deren Anwendung in Kommunen und Abfallwirtschaftsverbänden, Befugte Personen
Mag.^a Agnes Schmidhofer, Abt. 13 – Referat Anlagenrecht
- 13.00 – 17.00 Kommunale Problemstoffsammlung in der Praxis II
Was wird wie gesammelt? Das ASZ-Handbuch: Arbeits- und Verfahrensweisungen im Umgang mit Abfällen, Problemstoffe & Altstoffe
GF Dr. Christian Schreyer, DV der Steir. Abfallwirtschaftsverbände

Dienstag, 21.04.2026

- 08:00 – 10:30 (inkl. Pause) Die gesetzlichen und fachlichen Grundlagen der Abfallwirtschaft
Der Abfallbegriff, Abfälle und deren (gefährliche) Eigenschaften, Abfallarten und deren Bezeichnung nach dem aktuellen Abfallverzeichnis
Mag.^a Dr.^r Ingrid Winter, Ref. Abfall- und Ressourcenwirtschaft, A14
- 10:30 – 11:30 Umsetzung rechtlicher Vorgaben in die Praxis
ecoversum
- 12:30 – 15:30 Vom Altstoffsammelzentrum zum Ressourcenpark
Das ASZ als bürgernahe Einrichtung: Ausstattung, Einrichtung, Erlöse
GF Dr. Christian Schreyer, Dachverband der Steir. Abfallwirtschaftsverbände

Mittwoch, 22.04.2026

- 09.00 – 12.30 (inkl. Pause) Kommunale Abfallwirtschaft:
Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit
Finanzierung, Abfuhrordnung, Gebührengestaltung, Herstellerverantwortung in der VerpackVO und EAG
Die steirischen AWVs, Abfallberatung, Information und Bewusstseinsbildung, Rolle der Mitarbeitenden in den ASZ, Umgang mit schwierigen Kunden
Erich Prattes, AWV Deutschlandsberg & Ing. Daniela List, ecoversum
- 13.30 – 16.30 Brandschutz, Sicherheitstechnik & Erste Löschhilfe
Gefahrenquellen im ASZ, Sofortmaßnahmen, Umgang mit Löschgeräten
HBI d. LFV Ing. Markus Plösch und Daniel Petrowitsch, MSc.

Donnerstag, 23.04.2026

- 09.00 – 12.30 Kommunale Problemstoffsammlung in der Praxis II
Prinzip der Herstellerverantwortung, Verpackungen, Elektroaltgeräte (EAG), „Sonstige Abfälle“, Batterien u. Akkus mit Schwerpunkt Lithium-Ionen-Akkus, Abfälle zur Wiederverwendung
GF Dr. Christian Schreyer, Dachverband der Steir. Abfallwirtschaftsverbände
- 13.30 – 16.30 Chemische Grundlagen für den Umgang mit Problemstoffen und Sicherheitsvorkehrungen
Das chemische Grundwissen zur Vermeidung von Gefährdungen, das Gefahrenpotenzial im Bereich der Problemstoffe, die Gefahrenkennzeichnung richtig erkennen und interpretieren, die Mindestanforderungen an Lagerräume und Sammelbehälter, die persönliche Schutzausrüstung, die Beherrschung kritischer Situationen
GF DI Josef Mitterwallner, AWV Schladming

Programm zur Schulung - Block II

Montag, 27.04.2026 (individuell)

- 08.00 – 16.30 Erste Hilfe Kurs
Die Erläuterung spezifischer Verletzungen mit den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen, das Verhalten im Notfall, praktische Übungen
Österreichisches Rotes Kreuz

Sollte in den letzten 2 Jahren ein Auffrischkurs (8h) oder in den letzten 4 Jahren ein Grundkurs (16h) absolviert worden sein, ist die Teilnahme nicht notwendig – gültiges **EHK-Zertifikat ist mit der Anmeldung vorzulegen!**

Dienstag, 28.04.2026

- 08:00 – 10.00 Exkursion Ressourcenpark Leibnitz
Industriestraße 1, 8430 Leibnitz
GF Dipl.-Ing. Markus Brechlmacher, AWV Leibnitz
- 10.30 – 15.30 Prüfungsvorbereitung (inkl. Mittagessen)
Wiederholung und Diskussion offener Fragen als Vorbereitung auf das mündliche Abschlussgespräch
Erich Prattes, AWV Deutschlandsberg und Ing.ⁿ Daniela List, ecoversum

Mittwoch, 29.04.2026

- 08.00 – 13.00 Mündliche Abschlussprüfung und Übergabe der Zertifikate
Prüfungskommission:
Mag.^a Dr.ⁿ Ingrid Winter (A14) & Mag.^a Agnes Schmidhofer (A13)
Beisitzerin: Ing.ⁿ Daniela List (ecoversum)